



Jetzt bestellen unter  
www.holzmann-medienshop.de

Mein  
TOPHOTEL

Technikphilosoph  
Armin Grunwald  
über die Gefahren der  
Automatisierung. Seite 3



Maschinenbau und  
Räucherkerzen:  
die Erfolgsgeschichte  
des Jürgen Huß. Seite 16



Foto: Ulrich Staudel

# Deutsche Handwerks Zeitung

DIE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Ausg. 24 | 21. Dezember 2018 | 70. Jhrg. | www.deutsche-handwerks-zeitung.de

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

Verkaufte Auflage: 483.631 Exemplare (IVW III/2018) | Preis: 2,90 Euro

## QUERGEDACHT

### Geschwätzige Vorweihnachtszeit

Im Advent finden die Menschen wieder zu einander. Pendler in Bus und Bahn, die sonst wie hypnotisiert auf ihr Smartphone starren, zeigen sich offen für einen spontanen Plausch. In der Schlange beim Bäcker schwatzen flüchtige Bekannte, als würden sie sich seit Jahren kennen. Und selbst der sonst so wortkarge Kollege ist überraschend redselig. Woran mag das liegen?

Sind die Menschen derzeit einfach beschwingt von der Vorfreude auf Weihnachten? Oder erinnern sich glücklose Tinder-Nutzer so kurz vor Heiligabend an die analoge Partnersuche, um auf den letzten Drücker doch noch eine Begleitung für den Familienbesuch zu organisieren? Quatsch! Es liegt schlicht an den Steilvorlagen für Smalltalk, die der diesjährige Advent bietet. Man denke nur mal ans Wetter.

„Viel zu kalt“, sagt der Erste. „Wenn schon kalt, dann bitte auch Schnee“, die Zweite. „Bloß nicht“, der Dritte. Zu keinem anderen Thema hat der Deutsche mehr Meinung. Und Konsens herrscht meist in dem Punkt, dass das Wetter aktuell irgendwie nicht so geil ist. Der Dezember hatte aber noch ein weiteres Thema, das in Menschen aller Gesellschaftsschichten das Bedürfnis nach Konversation auslöst: Bahnstreik – weitere Ausführungen überflüssig.

Einer Dame aus dem bayerischen Wolzrach war das in Summe wohl zu viel Geplapper und Miteinander. Ihr platzte in der örtlichen Metzgerei der Kragen. Hatte sie die Verkäuferin doch tatsächlich mit ihrem Namen angesprochen. Noch eine, die auf beste Freundin macht. Nein, das geht gar nicht – auch aus Datenschutzgründen! Zurück im Verkaufsraum ließ der Griesgram verdutzte Augenzeugen – und eine Menge Gesprächsstoff. **fre**

Foto: VGE.co – stock.adobe.com



## Kreative Köpfe

Kunsthandwerker sind die Botschafter des Erzgebirges: Vor allem zur Weihnachtszeit sind die Produkte der Schnitzer, Drechsler oder Holzspielzeugmacher begehrt. Als einer ihrer kreativsten Köpfe gilt Björn Köhler aus Eppendorf, der im Januar sein 30-jähriges Betriebsjubiläum feiert. 1989 als Einzelunternehmer gestartet, beschäftigt der Drechslermeister heute 41 Mitarbeiter, darunter 30 Frauen. Auch sein Sortiment ist gewachsen. Allein von den Weihnachtsmännern gibt es mehr als 50 verschiedene Varianten, die weltweit gefragt sind. Kunden von New York bis Tokio schätzen das Design, mit dem Köhler die Ästhetik des Holzes betont.

Foto: Detlev Müller

## THEMEN DIESER AUSGABE

### Änderungen 2019

Zehn Gesetze und Verordnungen, die kommendes Jahr in Kraft treten – das Wichtigste für Verbraucher und Betriebe. **Seite 2**

## REGIONAL

### CHEMNITZ



**Handarbeit:** Holztechnik-Ingenieurin Bettina Franke aus Deutschneudorf liefert ihre Figuren bis nach Übersee **7**

**Bildungsprogramm:** Interview zum Kursangebot der Handwerkskammer **8**

# Digitalisierung ist alternativlos

Das Handwerk packt die Herausforderungen der Zukunft an – allerdings in sehr unterschiedlichem Tempo

Von Steffen Guthardt

Die große Mehrheit der Handwerksunternehmen verspürt einen zunehmenden Druck ihre Prozesse zu digitalisieren. Sie haben erkannt, dass sie ihre Stellung am Markt langfristig nur mit veränderten Strukturen halten können. Dabei zeigt sich, dass Betriebsgröße, Umsatz und Branchenzugehörigkeit die Geschwindigkeit und den Grad der Digitalisierung beeinflussen. Auch das persönliche Interesse des Betriebsinhabers oder Geschäftsführers für digitale Themen spielt eine Rolle. Während manches Unternehmen sich noch mit dem Aufbau der eigenen Webseite auseinandersetzt, widmen sich die Vorreiter im Handwerk schon Themen wie der additiven Fertigung, besser bekannt als 3D-Druck. Das sind die Ergebnisse zwei aktueller Studien, die den Stand der Digitalisierung im Handwerk untersucht haben.

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) hat das Volkswirtschaftliche Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen (ifh) die Daten von rund 350 Handwerksbetrieben ausgewertet, die am „Digitalisierungsscheck“ des KDH teilgenommen haben. Die Analyse zeigt, dass zwischen Wahrnehmung und Umsetzung der Digitalisierung teilweise noch eine deutliche Lücke klafft. Am Größten ist diese Kluft bei den Lebensmittelhandwerken. Das betrifft sowohl digitale Kunden- und Lieferantenbeziehungen als auch die Entwicklung digitaler Arbeitsprozesse und Geschäftsmodelle. Schon weiter sind in vielen dieser Bereiche der Digitalisierung die Gesundheitshandwerke. Stark digitalisierte Kundenbeziehungen weisen auch die Handwerke für den privaten Bedarf auf, zu denen z.B. die Friseure und Fotografen zählen. Bei der Digitalisierung interner Prozesse und Schulung von Mitarbeitern sticht das Kfz-Handwerk positiv heraus. Noch viel Potenzial sehen die Betriebe über alle Branchen hinweg bei der Kommunikation mit mobilen Endgeräten, der digitalen Arbeitsplanung und Datenverarbeitung. Die IT-Sicherheit steht

für die meisten Handwerksbetriebe laut der Studie bei der Digitalisierung an erster Stelle. Umso mehr überrascht es, dass das Handwerk laut dem „Digitalisierungsindex Mittelstand 2018“ der Deutschen Telekom gerade in diesem Bereich unterdurchschnittlich gegenüber anderen Wirtschaftsbereichen abschneidet. So gaben bei der Befragung von 2.500 kleinen und mittelständischen Unternehmen z. B. nur 40 Prozent der Handwerksbetriebe an, dass ihre mobilen Endgeräte sicher eingebunden sind. Dagegen befindet sich das Handwerk beim Gesamtgrad seiner Digitalisierung leicht über dem Durchschnitt. 45 Prozent bewerten den Nutzen der Digitalisierung schon höher als die Kosten. Weitere 35 Prozent sehen ein ausgeglichenes Verhältnis von Kosten und Nutzen. Gegenüber der letzten Erfassung begreifen immer mehr Handwerker die Digitalisierung als festen Teil ihrer Geschäftsstrategie (45 Prozent). Dagegen nimmt die Zahl der Betriebe, die nur einzelne Projekte digitalisieren, immer stärker ab (38 Prozent).

Die Studie belegt nicht zuletzt, dass sich die Mühen der Digitalisierung lohnen. Die digitalen Vorreiter im Handwerk sind zufriedener – sei es bei Umsatz, Absatz oder der Innovationsfähigkeit.

Die Studie belegt nicht zuletzt, dass sich die Mühen der Digitalisierung lohnen. Die digitalen Vorreiter im Handwerk sind zufriedener – sei es bei Umsatz, Absatz oder der Innovationsfähigkeit.

### Projekt wird fortgesetzt

Das Bundeswirtschaftsministerium fördert das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) für zwei weitere Jahre mit 5,5 Mio. Euro. Seit 2016 begleitet das KDH Handwerksbetriebe mit Workshops, Schulungs- und Qualifizierungsveranstaltungen auf dem Weg zur Digitalisierung. [www.handwerkdigital.de](http://www.handwerkdigital.de)

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ: IN EIGENER SACHE

## Ihre Handwerksvertretung wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch

Für das Handwerk im Kammerbezirk Chemnitz geht ein intensives, arbeitsreiches, aber auch politisch bewegtes Jahr zu Ende. Im Namen des Vorstands der Handwerkskammer, ihrer Gremien und aller Mitarbeiter wünschen wir allen Mitgliedsbetrieben, allen Handwerkern, allen Partnern und Kunden der Handwerkskammer und natürlich allen Lehrlingen im Handwerk ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Zeit, zur Ruhe zu kommen, und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2019.

Frank Wagner, Präsident  
Markus Winkelströter, Hauptgeschäftsführer

**Hinweis in eigener Sache:** Aufgrund der Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel bleibt die Handwerkskammer vom 24. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen



WWW.HWK-CHEMNITZ.DE  
Für diesen Moment geben wir alles.  
Das Handwerk wünscht fröhliche Weihnachten.

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN

## Nicht unkündbar

Alle Fakten rund um den besonderen Kündigungsschutz bei Mitarbeitern mit Schwerbehinderung. **Seite 11**

## Lösbare Aufgabe

Inklusion ist machbar – wenn alle an einem Strang ziehen. **Seite 12**

## Kletterkünstler

Der neue Allrad-Sprinter kommt sicher über jeden Berg. **Seite 14**

## HANDWERK ONLINE

WWW.DEUTSCHE-HANDWERKS-ZEITUNG.DE



Foto: denarco – stock.adobe.com

**Die Top Ten der unbesetzten Ausbildungsplätze 2018**  
[www.dhz.net/unbesetzt](http://www.dhz.net/unbesetzt)

**Rückkehr zur Meisterpflicht: Das sagen die Parteien**  
[www.dhz.net/parteien](http://www.dhz.net/parteien)

**Kassenprüfung: Über diese Fehler stolpern Handwerksbetriebe**  
[www.dhz.net/kassenpruefung](http://www.dhz.net/kassenpruefung)

## DIE AKTUELLE ZAHL

**2,7 Prozent** mehr betriebliche Ausbildungsplätze gab es im Handwerk 2018. Allerdings blieben mit 11 Prozent auch mehr Ausbildungsstellen unbesetzt – zwei Höchstmarken seit 2009 (Quelle BIBB).

## ONLINE-UMFRAGE

Wie verschicken Sie Ihre diesjährigen Weihnachtsgrüße?

48 %  
Klassisch per Post.

15 %  
Per E-Mail.

37 %  
Wir versenden dieses Jahr keine Weihnachtspost.

Teilnehmerzahl: 445;  
Quelle: www.deutsche-handwerks-zeitung.de



Anzeige

Als Marktführer für hochwertige Trennwände suchen wir für Montagen in Großraum München, Nürnberg, Berlin, Hamburg, Hannover, Dortmund und Frankfurt sowie im ganzen Bundesgebiet.

**Selbstständige Premium-Monteur (m/w)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kemmlit.de](http://www.kemmlit.de). Gerne gibt Ihnen Herr Jens Grewe vorab Auskunft unter: 07072/131-243.

KEMMLIT  
KEMMLIT-Bauelemente GmbH  
72144 Dusslingen  
[www.kemmlit.de](http://www.kemmlit.de)



## Neues Amt für Präsident Wagner

Umweltallianz hat neuen  
Vizebeiratsvorsitzenden

Handwerkskammer-Präsident Frank Wagner ist am 28. November zum neuen stellvertretenden Beiratsvorsitzenden der Umweltallianz Sachsen gewählt worden. Er folgt in dieser Funktion dem ehemaligen Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Dresden, Dr. Günter Bruntsch.

Unter dem Dach der Umweltallianz tauschen sich die teilnehmenden Partner zu Fragen des Umweltschutzes aus und pflegen Partnerschaften für ökologisches Engagement und den Erhalt zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Umweltallianz hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1998 zu einer anerkannten Kooperationsplattform zwischen dem Freistaat Sachsen, der sächsischen Wirtschaft und der sächsischen Land- und Forstwirtschaft entwickelt. Den Beiratsvorsitz hat der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt, inne.

■ **Fragen** zur Arbeit der Umweltallianz beantwortet Steffi Schönherr, Tel. 0371/5364-240, E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de

## Auf ins Erzgebirge!

Pendleraktionstage

Der Pendleraktionstag Erzgebirge ist die regionale Jobmesse für Pendler, Exil-Erzgebirger und Fachkräfte. Hier bekommen Besucher die Chance, direkt vor Ort und in lockerer Atmosphäre mit Chefs und Personalverantwortlichen Kontakte zu knüpfen, Arbeitsperspektiven im Erzgebirge zu entdecken und so vielleicht sogar den nächsten Traumjob in der Heimat zu finden. Die Handwerkskammer Chemnitz ist ebenfalls mit Angeboten für Meister und Fachkräfte im Handwerk vor Ort. Zwei Termine stehen zur Auswahl: am 27.12. im Kulturhaus Aue und am 28.12. im GDZ Annaberg. Die Messen finden jeweils von 10 bis 14 Uhr statt.

■ **Weitere Informationen** bei Marcus Nürnberger, Tel. 0371/5364-202, E-Mail: m.nuernberger@hwk-chemnitz.de

## Neue Vergütungen für Lehrlinge

Folgende neue Vergütungen sind zu beachten:

Ab 01.10.2018 im  
**Schornsteinfeger-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 520 Euro
- 2. Lehrjahr 590 Euro
- 3. Lehrjahr 690 Euro und ab 01.11.2018 im

**Gerüstbauer-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 790 Euro
- 2. Lehrjahr 990 Euro
- 3. Lehrjahr 1.240 Euro

Ab 01.01.2019:

**Hörakustiker-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 560 Euro
- 2. Lehrjahr 670 Euro
- 3. Lehrjahr 780 Euro

**Gebäudereiniger-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 685 Euro
- 2. Lehrjahr 820 Euro
- 3. Lehrjahr 955 Euro

**Textilreiniger-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 600 Euro
- 2. Lehrjahr 620 Euro
- 3. Lehrjahr 750 Euro und

**Tischler-Handwerk:**

- 1. Lehrjahr 566 Euro
- 2. Lehrjahr 702 Euro
- 3. Lehrjahr 860 Euro

■ **Ihr Ansprechpartner** in der Handwerkskammer Chemnitz ist Cornelia Heinzmann: Tel. 0371/5364-157, E-Mail: c.heinzmann@hwk-chemnitz.de



Jeder Arbeitsschritt ist Handarbeit. Bettina Franke erweckt in der kleinen Werkstatt in Deutschneudorf ihre Ideen zum Leben.

Foto: Romy Weisbach/Handwerkskammer Chemnitz

# Werkstattgeschichten aus fünf Generationen

Holzkunst aus dem Erzgebirge erfolgreich in Übersee

Ein kleines Häuschen am letzten Zipfel des Erzgebirges ist die Geburtsstätte tausender Weihnachtsmänner, Engel und Wichtel. Teilen müssen sie sich den wenigen Platz immer nur kurzfristig, denn dann gehen die meisten von ihnen auf die weite Reise nach China, Japan oder in die USA. Ihre Schöpferin ist Bettina Franke, in fünfter Generation Holzspielzeugmalerin und studierte Ingenieurin für Holztechnik.

Sie entwirft und entwickelt alle ihre Figuren aus Holz selbst. So haben das schon vier Generationen Kunsthandwerker vor ihr getan. Ihre Urgroßeltern haben vor dem Zweiten Weltkrieg aus Ermangelung an anderen verfügbaren Materialien Weihnachtsmänner aus Brotteig hergestellt. Damals ein durchaus gängiges Herstellungsverfahren – heute jedoch nicht mehr üblich. Trotzdem wollte es Bettina Franke, die quasi in der Werkstatt ihrer Eltern

und Großeltern aufgewachsen ist, ausprobieren. Weil es Teil ihrer Familiengeschichte ist. So ist ein ganz besonderer Weihnachtsmann entstanden, der traditionelle Materialien und moderne Herstellungsweisen mit der Familiengeschichte gleichermaßen vereint.

**Kindheitsträume aus Holz**

Bettina Franke verarbeitet nur umweltfreundliche Materialien und Lasuren. So naturbelassen wie möglich sollen ihre Kreationen sein. Und der Erfolg gibt ihr Recht. Schon 1983 hatte sie den ersten Exportauftrag nach Amerika in der Tasche und pflegt seither diese und weitere intensive Beziehungen nach Übersee – in Japan, China und sogar Australien schmücken ihre Figuren die Wohnzimmer zur Weihnachtszeit. Und nicht nur Weih-

nachtsmänner gehören inzwischen ins Repertoire der Deutschneudorferin. Wichtel, Engel, Osterhasen, kleine Mädchen und Buben, sogar Hexen kann man in ihrem kleinen Showroom bestaunen. Alle Figuren entstammen der Fantasie ihrer Schöpferin, die entweder von Kunden mit Sonderwünschen oder aber auch ihrer ersten Enkelin inspiriert wurde.

Mit viel Liebe und jahrzehntelangen Erfahrungen entwirft sie dann ihre Figuren, die immer ihre ganz besondere Handschrift tragen. Wenn sie dann durch die interne Qualitätskontrolle bei ihrem Mann und ihren beiden Mitarbeiterinnen kommen, gehen sie in Serie – um großen und kleinen Holzkunstliebhabern auf der ganzen Welt Werkstattgeschichten aus fünf Generationen zu erzählen, ein Leuchten in die Augen und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

# Erzgebirgisches Handwerk in Brüssel

Kunst- und Lebensmittelhandwerker präsentieren sich  
auf traditionellem Weihnachtsmarkt in der europäischen Hauptstadt

Traditionell präsentiert sich das erzgebirgische und sächsische Handwerk in der Vorweihnachtszeit mit einem Weihnachtsmarkt in Brüssel.

Das Anlichteln und Pyramidenschieben, aber auch zahlreiche andere Weihnachtsbräuche aus der Region finden damit ihren Weg in die europäische Hauptstadt.

Das sächsische Verbindungsbüro in Brüssel organisiert diesen inzwischen 12. Erzgebirgischen Weihnachtsmarkt in Brüssel, auf dem auch in diesem Jahr wieder zahlreiche in liebevoller und aufwendiger Handarbeit hergestellte Produkte zu sehen sind.

Zusätzlich wartet der Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Kammerbezirk Chemnitz auf. Das Erzgebirgensemble Aue lässt zudem beliebte Weihnachtslieder erklingen. Die Partnerregionen Liberec und Niederschlesien präsentieren ebenfalls Besonderheiten aus dem traditionellen Handwerk und der regionalen Küche.

**Traditionelles Handwerk aus dem Erzgebirge zu Gast in Brüssel:** Bürstenmacher Robert Seidel (l.) und Handschuhmacher Nils Bergauer.

Foto: Richard Breuer/Verbindungsbüro des sächsischen Handwerks in Brüssel



## Recht haben oder Recht bekommen

Das neue Bauvertragsrecht

Seit dem 1. Januar 2018 gilt das „neue Bauvertragsrecht“. Mit der Reform wurden zahlreiche Vorschriften im BGB geändert beziehungsweise neu eingeführt. Lernen Sie in unserem Lehrgang die geltende Rechtslage mit aktuellen Fallbeispielen kennen.

**Das neue Bauvertragsrecht**

- Termin: 31. Januar 2019
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 95,00 Euro

■ **Weitere Informationen** bei Mike Bernhardt, Tel. 0371/5364-170, E-Mail: m.bernhardt@hwk-chemnitz.de

## Europäische Tage des Kunsthandwerks

Jetzt anmelden und ins  
Programmheft kommen

Betriebe des gestaltenden Handwerks öffnen vom 5. bis zum 7. April bei den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks ihre Türen. In der Region Chemnitz stellt die Handwerkskammer den Betrieben eine Online-Plattform und Werbemittel für die kostenfreie Teilnahme zur Verfügung. Betriebe, die sich bis zum 15.1.2019 anmelden, werden kostenfrei in einem sachsenweit erscheinenden Programmheft veröffentlicht.

■ **Fragen** zur Teilnahme beantwortet Stefanie Weise, Tel. 0371/5364-204, E-Mail: s.weise@hwk-chemnitz.de. Infos und Anmeldung auf [www.kunsthandwerkstage.de](http://www.kunsthandwerkstage.de)

## VOB- Bauvertragsrecht

Rechte und Pflichten

Welche Rechte und Pflichten haben die Bauvertragsparteien? Was wird im VOB-Bauvertrag geregelt? Wie verhalte ich mich als Bauleiter, als Auftragnehmer oder Nachunternehmer rechtlich korrekt?

Kennen Sie die Spielregeln der VOB? Kommen Sie zu uns, wir beantworten diese und weitere Fragen.

**Die Vergabe- und Vertragsordnung im Bauwesen Teile A und B**

- Termin: 29. Januar 2019
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 130,00 Euro

■ **Weitere Informationen** bei Mike Bernhardt, Tel. 0371/5364-170, E-Mail: m.bernhardt@hwk-chemnitz.de

## Vorsprung durch Wissen

Kein Fehler bei öffentlichen Ausschreibungen

Bei öffentlichen Ausschreibungen müssen Sie sich strikt an die Vergaberichtlinien halten. Die Praxis zeigt, dass häufig viele Unternehmen an den Formalitäten scheitern und damit von der Vergabe ausgeschlossen werden.

In unserem Lehrgang bekommen Sie kalkulatorische und rechtliche Grundlagen vermittelt und erhalten wichtige Hinweise zum richtigen Ausfüllen der Formblätter.

**Öffentliche Ausschreibungen – einheitliche Formblätter richtig ausfüllen**

- Termin: 24.-25. Januar 2019
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 190,00 Euro

■ **Weitere Informationen** bei Mike Bernhardt, Tel. 0371/5364-170, E-Mail: m.bernhardt@hwk-chemnitz.de

## Vereidigt

### Sachverständiger für Estrichlegerhandwerk

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Jens Jägemann ist nach § 6 Abs. 3 der Sachverständigenordnung auf Antrag ergänzend zur bestehenden Bestellung im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk als Sachverständiger für das Estrichlegerhandwerk öffentlich bestellt worden. Die Bestellung beginnt am 01. Dezember 2018 und endet am 30. November 2023.

■ **Kontakt:** Jens Jägemann, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister, Juri-Gagarin-Str. 70, 08115 Lichtenhain, Tel. 0375/7928520 und 0174/3032782, Fax 0375/7921957, E-Mail: info@gutachter-jaegemann.de

## Lohn- und Gehaltsbuchhaltung

### Auf dem neuesten Stand

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung unterliegt ständigen Reformen. Um auf dem neuesten Stand zu bleiben, bietet sich dieser Kurs an, der das Jahressteuergesetz und sozialversicherungsrechtliche Neuerungen aufgreift.

#### Lohn- und Gehaltsbuchhaltung aktuell

- Termin: 30. Januar 2019
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 70,00 Euro

■ **Weitere Informationen** bei Nicole Krüger, Tel. 0371/5364-189, E-Mail: n.krueger@hwk-chemnitz.de

## Excel-Aufbaukurs

### Fit für komplexe Formeln

Steigen Sie tiefer in die Funktionen von Excel ein. Sie lernen Unternehmensdaten auf verschiedenste Arten zu selektieren und auszuwerten sowie Tabellen und Dateien miteinander zu verknüpfen. Auch ein Datenaustausch mit anderen Programmen ist möglich. Als Profi für komplexe Formeln arbeiten Sie effizienter mit Excel und sparen Zeit.

#### MS Excel Aufbaukurs

- Termin: 15.–16. Januar 2019
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 210,00 Euro

■ **Weitere Informationen** bei Jana Klässig, Tel. 0371/5364-188, E-Mail: j.klaessig@hwk-chemnitz.de

#### Impressum

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ  
09116 Chemnitz, Limbacher Str. 195, Tel. 03 71/53 64-234, E-Mail: m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de  
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter



So wirbt die Handwerkskammer für das neue Bildungsprogramm.

Foto: Adobe Stock © alfa27

# „Berufliche Bildung soll Spaß machen“

Frank Haferkorn, Leiter Lehrgangs- und Kurswesen an der Handwerkskammer, über das Bildungsprogramm für 2019

Alles auf einen Blick: Im neuen Bildungsprogramm der Handwerkskammer Chemnitz sind auch für das Jahr 2019 wieder die Fortbildungen in zahlreichen Gewerken vereint – vom Tagesseminar bis zum Meistervorbereitungskurs.

Unter dem Motto „Lass es raus“ präsentiert die Handwerkskammer ihre rund 200 Weiterbildungen und Aufstiegsfortbildungen wie gewohnt in gedruckter Form und online unter der Adresse [www.hwk-chemnitz.de/kursprogramm](http://www.hwk-chemnitz.de/kursprogramm).

**DHZ:** Warum das Motto „Lass es raus“?

**Frank Haferkorn:** Damit spielen wir augenzwinkernd auf den Wissenshunger an, der wahrscheinlich in jedem von uns schlummert. Einen Teil der Weiterbildungen müssen Handwerker machen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben, aber den anderen Teil Weiterbildung sehen wir als anregendes Hirnfutter für die persönliche Weiterentwicklung. Bildung soll ja auch Spaß machen.

**DHZ:** Wo bieten Sie Kurse und Aufstiegsfortbildungen an?

**Haferkorn:** Schwerpunktmäßig in unseren beiden Bildungs- und Technologiezentren in Chemnitz und Plauen sowie in einem Teil unserer Außenstellen. Wir kommen aber auch zu Schulungen in die Betriebe.

**DHZ:** Was ist, wenn ich als Handwerksbetrieb eine bestimmte Weiterbildung benötigen, sie aber im Bil-



Leiter der Weiterbildungssparte an der Handwerkskammer: **Frank Haferkorn.**

Foto: Halger Vogel, Fotostudio West/Handwerkskammer Chemnitz

**DHZ:** Gibt es besondere Schmankerl im Bildungsprogramm 2019?

**Haferkorn:** Die Einschätzung hängt natürlich vom Gewerk ab, aus dem man kommt. Aber unsere Weiterbildungen für die Konditoren sind ganz sicher ein Schmankerl: Dort haben wir Konditor-Weltmeister René Klümmüller, den Schweizer Pâtissier Fabian Sänger und Betty Schliephake als Dozenten gewinnen können. Letztere kennt der eine oder andere aus der Sat-1-Sendung „Das große Backen“. Aber auch unsere Kfz-Weiterbildungen im Bereich Hochvolt-Technik verdienen die Bezeichnung „Schmankerl“.

■ **Das Bildungsprogramm** ist erhältlich bei Simone Jack, Tel. 0371/5364-158, E-Mail: [lehrgaenge@hwk-chemnitz.de](mailto:lehrgaenge@hwk-chemnitz.de)

werken bis hin zu den Lehrgängen der höheren Berufsbildung. Allerdings sind natürlich entsprechende Erfahrungen und Vorkenntnisse notwendig, um dem Unterrichtsgeschehen folgen zu können. Wenn ich den Lehrgang jedoch mit einer Prüfung abschließen möchte, ist eine Anmeldung zur Prüfung notwendig. Dabei werden die Voraussetzungen geprüft. Notwendig sind in der Regel der Gesellenbrief für die Zulassung zur Meisterprüfung und der Meisterbrief für den Geprüften Betriebswirt nach Handwerksordnung. Der Betriebswirt bewegt sich übrigens auf dem gleichen Qualifikationsniveau wie ein Masterstudium an einer Hochschule.

**DHZ:** Gibt es besondere Schmankerl im Bildungsprogramm 2019?

**Haferkorn:** Die Einschätzung hängt natürlich vom Gewerk ab, aus dem man kommt. Aber unsere Weiterbildungen für die Konditoren sind ganz sicher ein Schmankerl: Dort haben wir Konditor-Weltmeister René Klümmüller, den Schweizer Pâtissier Fabian Sänger und Betty Schliephake als Dozenten gewinnen können. Letztere kennt der eine oder andere aus der Sat-1-Sendung „Das große Backen“. Aber auch unsere Kfz-Weiterbildungen im Bereich Hochvolt-Technik verdienen die Bezeichnung „Schmankerl“.

■ **Das Bildungsprogramm** ist erhältlich bei Simone Jack, Tel. 0371/5364-158, E-Mail: [lehrgaenge@hwk-chemnitz.de](mailto:lehrgaenge@hwk-chemnitz.de)

## Firmenjubiläen im 4. Quartal 2018

- September 2018, 25 Jahre, Auto-Center Göltzschtal GmbH, Falkenstein
- 01.09.2018, 25 Jahre Firma Schubert Sanitär-Heizung-Dachklempnerei, Schneeberg
- 07.09.2018, 25 Jahre, Huss Maschinenbau GmbH, Sehmatal-Neudorf
- 10.10.2018, 130 Jahre Bäckerei Teller, Langenbernsdorf
- 14.10.2018, 130 Jahre Bau- und Möbeltischlerei Wolfgang Jäger, Zwickau
- 18.10.2018, 25 Jahre Bautenschutz Mario Zoglauer, Ellefeld
- 20.10.2018, 50 Jahre EGH Hartha GmbH, Hartha,
- 21.10.2018, 50 Jahre Friseur „Charmant“ GmbH, Olbernhau
- 22.10.2018, 25 Jahre Haustechnik Härtel, Gerd Härtel, Reinsdorf
- 24.10.2018, 115 Jahre Bäckerei Heydenreich, Trieb
- 26.10.2018, 25 Jahre Elektroanlagen Henry Sambale, Lichtenau
- 26.10.2018, 25 Jahre Massiv & Industrie Bau GmbH, Amtsberg
- 01.11.2018, 25 Jahre Elektroinstallation Jürgen Müller, Inh. Uwe Müller, Schöneck
- November 2018, 125 Jahre Feinbäckerei Friedemann GmbH, Hohenstein-Ernstthal
- 15.11.2018, 25 Jahre Friseursalon Haargenau, Inh. Maria Nifke, Limbach-Oberfrohna
- 22.11.2018 25 Jahre Elektroinstallateurmeister Reinhard Teubner, Zschorlau
- 30.11.2018, 30 Jahre WETABO GmbH Chemnitz
- 01.12.2018, 25 Jahre Tischlerei Rainer Minks, Oelsnitz/V.
- 15.12.2018, 25 Jahre Studio E, Inh. Friseurmeisterin Evelin Barth, Drebach
- 18.12.2018, 60 Jahre Maler Süd GmbH, Chemnitz
- 16.06.2018 (nachträglich), 25 Jahre Klempnerei Karl Knüpfer, Inh. Bernhard Güther, Mylau
- 01.12.2017 (nachträglich), 25 Jahre Raumgestaltung Plauen GmbH, Plauen
- 2017 (nachträglich), 120 Jahre Foto-Atelier Lorenz, Zschorlau
- 01.12.2015 (nachträglich), 25 Jahre Kummer GmbH & Co. KG, Reichenbach/V.

## Senior-Experten helfen Handwerk

Generationen-Team der TU Chemnitz

Sie arbeiten an der Entwicklung und Konstruktion von neuen Produkten, Erzeugnissen und Dienstleistungen, die das Ziel haben, die Lebensqualität generationenübergreifend zu verbessern? Sie suchen nach kostenfreier fachlicher Beratung und bei der Gebrauchs-Prüfung ihrer Innovationen? Dann sind der reiche Erfahrungsschatz und die Methodenkompetenz des GenerationenTeams Technik der TU Chemnitz vielleicht hilfreich für Sie.

Nutzen Sie die langjährigen beruflichen Erfahrungen von Senior-Ex-

perten, die besonders den bestmöglichen Nutzen und die Kundenakzeptanz bei der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen im Blick haben. Der Nutzen für Ihr Unternehmen liegt in der Optimierung der Marktchancen – zum Beispiel von altersgerechten Umbauten.

■ **Ihr Ansprechpartner** für Rückfragen und Kontaktanbahnung ist: Felix Elsner, Beauftragter für Innovation und Technologie, Tel. 0371/5364-310, E-Mail: [f.elsner@hwk-chemnitz.de](mailto:f.elsner@hwk-chemnitz.de)

WILLKOMMEN IN DER ZEIT DES AUSPROBIERENS. ENTDECKE ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE IM HANDWERK.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN



STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



# Sächsischer Meilenstein 2018

Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge

[www.saechsischer-meilenstein.de](http://www.saechsischer-meilenstein.de)

Wir gratulieren den diesjährigen Preisträgern:

Familienintern

Gemino Maschinenbau GmbH

Unternehmensintern

GETT Gerätetechnik GmbH

Unternehmensextern

Bölstler moderne Haustechnik

Sonderpreis

Radhaus Markranstädt – Dirk Unverricht & Danny Faulmann GbR

über 350  
Bewerber  
seit 2011

## Süße Kunstwerke herstellen

### Praxisworkshops

Süßes macht süchtig nach mehr. Zum dritten Mal wird Sie deshalb René Klinkmüller in die Kunst der Zuckerartistik einweihen. Als weiteres Highlight erwartet Sie wieder Fabian Sänger, der mit Ihnen verlockende Pralinen oder Torten kreiert. Als besonderer Gast begrüßen wir die als TV-Jurorin bei „Das große Backen“ bekannte Bettina „Betty“ Schliephake-Burchardt. Mit der Bildungsprämie sind alle Kurse bis zu 50 Prozent preiswerter.

**Sweet Passion trifft Zuckerartistik** mit René Klinkmüller, 4.–5. Februar, Gebühr: 460 Euro

**Pralinenherstellung** mit Fabian Sänger, 6. Februar, Gebühr: 275 Euro

**Kleine Fantasieschmuckstücke und Dekore für Torten** mit Fabian Sänger, 7.–8. Februar, Gebühr: 525 Euro

**Bettys kunstvolle Tortendekoration** mit Bettina Schliephake-Burchardt 16.–17. April, Gebühr: 350,00 Euro  
Ort: Chemnitz  
Fördermöglichkeit: Bildungsprämie, Weiterbildungsscheck betrieblich

■ **Weitere Informationen** bei Jana Klässig, Tel. 0371/5364-188, E-Mail: j.klaessig@hwk-chemnitz.de

### Impressum

Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter, Limbacher Str. 195, 09116 Chemnitz, Telefon 0371/5364-234, E-Mail: m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de

# Handwerksleistung aus einer Hand

Mario Hanke bietet Kunden barrierefreien Hausbau im Komplettpaket

Möglichst lange und komfortabel im eigenen Haus wohnen – ein Wunsch, der schon bei der Planung eines Eigenheimes berücksichtigt werden muss. Barrierefreie Fertighäuser entsprechen aber nur selten den Ansprüchen qualitätsbewusster Kunden, die hochwertig und vor allem langlebig bauen wollen. Eine Marktlücke, die das Handwerk schließen kann – dachte sich auch Maurer- und Fliesenlegermeister Mario Hanke aus Annaberg-Buchholz. Die Gelegenheit, das zu beweisen, bot sich beim Hausbau seiner Tochter. Entstanden ist ein Eigenheim, das schon perfekt auf die Bedürfnisse älterer werdender Bewohner eingerichtet ist: eine abgesenkte Badewanne, barrierefreie Zu- und Eingänge, eine großzügige Küchen- und Wohnraumgestaltung, viel Tageslicht in allen Räumen.

Ein erster Bauherrentag, der das Musterhaus und alle beteiligten Baufirmen vorgestellt hat, ist schon erfolgreich gelaufen, Hanks Tochter inzwischen eingezogen. Mario Hanke restümiert: „Die Idee war, ein Komplettangebot für die Kunden zu schaffen, das allen Bedürfnissen älterer Generationen entgegenkommt, Spielraum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten bietet und außerdem bezahlbar ist.“ Der erfahrene Handwerker und sein Team von Kollegen



**Auch auf Details im Haus hat Hanke viel Wert gelegt.** Eine Wand im Wohnbereich hat er komplett mit Natursteinen gestaltet. Foto: Romy Weisbach/HWK Chemnitz

verkaufen eine Komplettlösung, die auch die Bauleitung einbezieht. Da alle Gewerke ein eingespieltes Team bilden, sollen die Kunden innerhalb eines Jahres Bauzeit ein einzugsfertiges Haus vorfinden. Einzelne kombinierbare Module versprechen Individualität. „Selbstverständlich können die Kunden auf Wunsch auch Eigenleistungen am Bau erbringen“, verspricht Hanke. Das Rundum-sorglos-Paket scheint Anklang zu finden. Das

Team um Mario Hanke hat für das nächste Jahr schon zwei neue Aufträge auf dem Plan.

[www.hanke-bau.de](http://www.hanke-bau.de)

■ Der Lehrgang „BAU – Barrierefrei Altersgerecht Umbauen“ befähigt auch Sie zur Beratung Ihrer Kunden für barrierefreies Bauen. Der nächste Kurs startet im März 2019.

**Ansprechpartner:** Mike Bernhardt, Tel. 0371/5364-170, E-Mail: m.bernhardt@hwk-chemnitz.de

## Neue Registrierungspflicht für Verpackungen

Ab 1. Januar 2019 tritt das Verpackungsgesetz in Kraft

Wer mit Ware befüllte Verpackungen für den privaten Endverbraucher gewerbsmäßig als Erster in Deutschland in Verkehr bringt, musste diese schon bisher gemäß Verpackungsverordnung (VerpackV) an einem oder mehreren Dualen Systemen beteiligen (sog. Systembeteiligungs- oder Lizenzierungspflicht). Ab 1.1.2019 tritt das Verpackungsgesetz (VerpackG) in Kraft, welches nicht nur die Pflichten der VerpackV übernimmt, sondern diese weiter ausbaut. Hersteller sind zukünftig dazu verpflichtet, sich vor dem Inverkehrbringen von Verpackungen bei der neu geschaffenen Zentralen Stelle registrieren zu lassen. Ohne eine solche Registrierung dürfen Produkte in systembeteiligungspflichtigen Verpackungen nicht zum Verkauf angeboten werden. Die registrierten Hersteller werden auf der Internetseite der Zentralen Stelle veröffentlicht, um volle Transparenz für alle Marktteilnehmer zu gewährleisten.

Die Lizenzentgelte der Dualen Systeme müssen nun stärker an ökologischen Aspekten ausgerichtet werden. Das belohnt die Hersteller, die bei der Gestaltung von Verpackungen von Anfang an berücksichtigen, wie diese recycelt werden können.

Jeder, der sogenannte „systembeteiligungspflichtige Verpackungen“ in Verkehr bringt (z.B. Hersteller von Produkten, Importeure, Händler, Versender), muss sich zusätzlich nun

ab 1.1.2019 bei der neu geschaffenen Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) registrieren. Die Vorregistrierung ist schon jetzt möglich, da die Pflicht am 1.1.2019 erfüllt sein muss.

Im Downloadbereich unter [www.verpackungsregister.org](http://www.verpackungsregister.org) finden Sie zwei Dokumente „How-To-Guide“ und „Die 10 wichtigsten Fragen zur Umsetzung des Verpackungsgesetzes“, welche die Pflichten für betroffene Erstinverkehrbringer von Verpackungen erläutern.

Systembeteiligungspflichtig ist jede Verpackung, die nach Gebrauch als Abfall anfällt. Dazu gehören neben Tragetaschen aus Papier und Kunststoff auch Versandtaschen, Kunststoffolie für gereinigte Kleidung und Etiketten, die am Produkt hängen oder befestigt sind. Betroffen sind Verkaufs- und Umverpackungen sowie Transportverpackungen. Onlinehändler dürfen nur Verpackungen an Endverbraucher versenden, die in Deutschland lizenziert sind. Ein „Katalog systembeteiligungspflichtiger Verpackungen“ gibt für eine Vielzahl von Verpackungen Hilfestellung zur Einordnung der Systembeteiligungspflicht. Sie finden den Entwurf zum Katalog systembeteiligungspflichtiger Verpackungen auf [www.verpackungsregister.org](http://www.verpackungsregister.org).

■ **Ansprechpartner:** Steffi Schönherr, Tel. 0371/5364-240, E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de

# Bundessieger im Nachwuchswettbewerb

„Profis leisten was“ ehrt beste Junghandwerker Deutschlands

In den vergangenen Wochen wurden die Bundeswettbewerbe im Rahmen des Leistungswettbewerbs „Profis leisten was“ durchgeführt. Dabei konnten sechs Teilnehmer aus dem Kammerbezirk Chemnitz den I. Bundessieger und drei Teilnehmer den zweiten Platz erzielen. Die I. Bundessieger wurden am 1. Dezember 2018 in Berlin zur Bundessiegerfeier ausgezeichnet. Die sächsischen Kammern konnten insgesamt sieben

I. Bundessieger verzeichnen. Insgesamt wurden 130 Bundessieger des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks in Berlin für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Folgende Teilnehmer aus unserem Kammerbezirk haben gewonnen:

■ **I. Bundessieger**  
Fahrzeuglackiererin: Vogel, Maxi, Lackiermeister Swen Vogel, Zwickau  
■ Geigenbauerin: Hampel, Melanie,

Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Klingenthal

■ Handzuginstrumentenmacher: Juranek, Clemens, Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Klingenthal  
■ Holzspielzeugmacher: Gruber, Tim, Drechsler- und Holzspielzeugmachermeister Thomas Schalling, Kurort Seiffen  
■ Raumausstatterin: Rammler, Julia,

Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung Ost GmbH, Rodewisch  
■ Zupfinstrumentenmacher: Biehler, Jakob, Berufliches Schulzentrum für Technik und Hauswirtschaft, Klingenthal

■ **II. Bundessieger**

■ Feinwerkmechaniker: Uhlich-Szeilig, David, Pockauer Werkzeugbau Oertel GmbH, Pockau-Lengefeld  
■ Steinmetz und Steinbildhauer, FR Steinmetzarbeiten: Kleine, Felix,

Steinmetzwerkstatt, Scheunert GmbH, Stollberg  
■ Technischer Modellbauer, FR Gießerei: Schmiedl, Marc, Modell- und Formenbau Martin GmbH & Co. KG, Lichtenau

Gleichzeitig fanden die Wettbewerbe „Die Gute Form im Handwerk – Handwerker gestalten“ statt. Hier wurde Julia Rammler im Beruf Raumausstatterin ebenfalls 1. Preisträgerin.



Die Hälfte aller ersten Bundessieger aus dem Kammerbezirk Chemnitz sind Frauen. Eine von ihnen ist **Fahrzeuglackiererin Maxi Vogel** aus Zwickau, die im elterlichen Betrieb arbeitet.

Foto: Agentur Bildschön

## DU HAST DAS ZEUG DAZU.

### FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE

#### ■ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

**Geprüfter Betriebswirt (HwO)** in Chemnitz  
07.01.2019 – 29.05.2019, Vollzeit (Mo – Fr)  
23.01.2019 – 26.11.2020, Teilzeit (Mi/Do)

**Technischer Betriebswirt (HWK)**  
ab 01.02.2019, ausbildungsbegleitend in Chemnitz (Fr/Sa)

#### ■ BETRIEBSWIRTSCHAFT, PERSONAL UND RECHT

**Klasse Frauen im Handwerk – Modulreihe 2019**  
16.01.2019, Teilzeit in Chemnitz

**Lohn- und Gehaltsbuchhaltung aktuell**  
30.01.2019, Teilzeit in Chemnitz

**Selbstständigkeit – gut geplant und vorbereitet**  
07.02. – 14.02.2019, Teilzeit (Do) in Chemnitz

**Dokumentation von Geschäftsprozessen als Grundlage zur Digitalisierung**  
15.02.2019, Vollzeit in Chemnitz

#### ■ EDV

**MS Excel - Aufbaukurs**  
15.01. – 16.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

Mehr Weiterbildungsangebote und Online-Anmeldungen hier:  
[WWW.HWK-CHEMNITZ.DE/KURSPROGRAMM](http://WWW.HWK-CHEMNITZ.DE/KURSPROGRAMM)

#### ■ NAHRUNGSMITTEL

**Sweet Passion trifft Zuckerartistik mit René Klinkmüller**  
04.02. – 05.02.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Pralinenherstellung mit Fabian Sänger**  
06.02.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Kleine Fantasieschmuckstücke und Dekore für Torten mit Fabian Sänger**  
07.02.2019, Vollzeit in Chemnitz

#### ■ BAU, FERTIGUNGSTECHNIK

**Auftragsverantwortlicher vor Ort**  
14.01. – 16.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Kreative Oberflächengestaltung mit Beton- und Rostimitation**  
14.01. – 15.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Ermittlung und Kontrolle des Stundenverrechnungssatzes**  
21.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Mess- und vermessungstechnische Probleme im Bauwesen – Grundlagen Nivellieren**  
21.01. – 22.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Öffentliche Ausschreibungen – Einheitliche Formblätter richtig ausfüllen**  
24.01. – 25.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**VOB – Vergabe- und Vertragsordnung im Bauwesen Teile A und B**  
29.01.2019, Vollzeit in Chemnitz

**Kupfertreiben – Schnupperkurs**  
02.02.2019, Vollzeit in Chemnitz

#### ■ SCHWEISSTECHNIK

**Internationaler Schweißfachmann**  
11.10.2019 – 19.06.2020, Teilzeit (Fr/Sa) in Chemnitz

**Schweißtechnik modular**  
– förderfähig durch Agentur für Arbeit und Jobcenter  
laufender Einstieg möglich, Vollzeit in Chemnitz und Plauen

**DVGW GW 330 – Schweißen Grundkurs und Verlängerungsprüfung**  
laufender Einstieg möglich, Vollzeit in Chemnitz

#### ■ GESTALTUNG

**Gestalter im Handwerk**  
01.02.2019 – 24.04.2021, Teilzeit (Fr/Sa) in Chemnitz

### MEISTERKURSE

**Geprüfter Fachmann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)/Ausbildung der Ausbilder**  
(befreit nach § 46 Abs. 1 HwO vom Teil III und IV der Meisterprüfung)  
04.01.2019 – 06.07.2019, Teilzeit (Fr/Sa) in Zwickau  
07.01.2019 – 28.03.2019, Vollzeit (Mo – Fr) in Chemnitz  
07.01.2019 – 21.03.2019, Vollzeit (Mo – Fr) in Plauen

#### ■ FACHTHEORIE UND -PRAXIS (TEILE I/II) FÜR

**Bäcker**  
26.08.2019 – 06.05.2020, Teilzeit in Annaberg-Buchholz

**Drechsler- und Holzspielzeugmacher**  
07.10.2019 – 12.06.2020, Blockunterricht in Pockau-Lengefeld

**Friseur**  
28.01.2019 – 27.05.2019, Teilzeit in Plauen

**Informationstechniker**  
06.09.2019 – 16.10.2021, Teilzeit in Chemnitz

#### Installateur- und Heizungsbauer

23.08.2019 – 16.10.2021, Teilzeit in Chemnitz  
30.11.2020 – 03.09.2021, Vollzeit in Chemnitz

**Konditoren Teilzeit (Teil II) und Vollzeit (Teil I)**  
03.06.2019 – 31.01.2020, Teil- und Vollzeit in Chemnitz

**Kraftfahrzeugtechniker**  
23.08.2019 – 23.10.2021, Teilzeit in Chemnitz  
25.11.2019 – 26.06.2020, Vollzeit in Chemnitz

**Maurer und Betonbauer**  
01.11.2019 – 29.05.2021, Teilzeit in Chemnitz  
18.11.2019 – 29.05.2020, Vollzeit in Chemnitz

**Metallbauer**  
29.04.2019 – 23.08.2019, Vollzeit in Chemnitz  
23.08.2019 – 11.07.2020, Teilzeit in Chemnitz

**Musikinstrumentenbauer**  
11.10.2019 – 27.06.2020, Teilzeit in Markneukirchen

**Tischler**  
18.11.2019 – 30.04.2020, Vollzeit in Chemnitz

**Zimmerer**  
01.11.2019 – 29.05.2021, Teilzeit in Chemnitz  
18.11.2019 – 30.06.2020, Vollzeit in Chemnitz

#### ANSPRECHPARTNERIN

Anke Marquardt  
Tel.: 0371 5364-165  
E-Mail: [a.marquardt@hwk-chemnitz.de](mailto:a.marquardt@hwk-chemnitz.de)

Meisterlehrgänge sind nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG – „Aufstiegs-BAföG“) förderfähig. Die Hauptabteilung Bildung der Handwerkskammer Chemnitz ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2015.

HANDWERKSKAMMER  
CHEMNITZ

DAS HANWERK  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.